

Einzelkonfirmationen im Garten der Familien oder im Garten des Gemeindezentrums im Sommer 2020¹

Pfarrerin Ann-Kathrin Peters, Evangelische Pfarrgemeinde Mörsch/Neuburgweier

Zum Setting:

Die Einzelkonfirmationen haben entweder auf den Grundstücken der Familien oder bei uns im Garten des Gemeindezentrums stattgefunden. Wir waren in der Regel zu viert: Eine Person aus dem Leitungsgremium der Kirche (Ältestenkreis), zwei Jugendliche aus dem Konfi-Team, Pfarrerin und im Garten der Gemeinde noch ein Musiker.

Wir waren immer mit dem Fahrrad unterwegs. Zu unserer „Ausstattung“ gehörten: Die Kirchenglocke am Fahrrad, sodass man uns schon von weitem Läuten hörte, unser „Papp-Jesus“², unsere Altarbibel, ein Kreuz und ggf. eine weiße Tischdecke. Im Garten unseres Gemeindezentrums haben wir den Tisch gerichtet und die Stühle gestellt. In den Gärten der Familien haben wir einen Tisch vorgefunden, der bereits mit Kerzen und Blumen dekoriert war.

Bei den Konfirmationen in unserem Garten war die Musik live. Wie auch bei anderen Kasalgottesdiensten haben wir im Vorfeld in den Familien gefragt, ob jemand Musik machen kann. Wenn Familienmitglieder nicht bereit waren, selbst Musik zu machen (wir hatten Keyboard, Gitarre, Klarinette und Querflöte), haben wir im Vorfeld Musik aufgenommen und diese dann abgespielt.

Die Gottesdienste waren kurz (30 Minuten) und sehr ergreifend: Sowohl Konfirmand*innen als auch Familienangehörige waren viel aufmerksamer und am Ende hatten wir alle das Gefühl gesegnet worden zu sein.

Unser Fazit: Unbedingt ausprobieren, auch wenn der Aufwand vielleicht etwas höher ist, es lohnt sich!

Liturgie

Musik zum Eingang

Glockenläuten

Begrüßung und kurze Vorstellung

Votum

Wir feiern Gottes Segen
seinen Zuspruch,
seine Freundlichkeit.

¹ Nach einer Vorlage von Pastorin Laura Koch-Pauka, Pastor Harald Schmidt und Vikar Alexander Bieniasz aus der Lutherkirchengemeinde in Pinneberg.

² Stefan Kammerer hat die Figur in seiner Zeit als Landeskirchlicher Beauftragter für Konfiarbeit hergestellt. Ideen für Konfi und Gottesdienst: Er und ich: Jesus im Konfi (02/2015).

Im Namen Gottes des Vaters....

Amen.

Gebet

Dich zu entdecken,
Gott,
und das, was dir wichtig ist, kennen zu lernen,
das eigene Leben zu bedenken,
und das, wofür es sich zu leben lohnt,
Kirche zu erleben
All das haben wir begonnen und sind noch mitten drin.

Sei bei uns Gott,
jetzt in diesem Gottesdienst, an diesem Festtag von *NN*.
Schenke *NN* und uns, was wir zum Leben brauchen:
Worte, die weiterhelfen,
Vertrauen, das mutig macht,
Freude und Hoffnung für uns und unsere Welt!
Amen.

Lied / Musik

Kurzpredigt

(Eine Kombination aus Auslegung des Konfessionsspruches, Rückblick auf die Konfessionzeit und Bezug zum Glaubensbekenntnis – das Apostolikum wird während der Predigt durch Mitwirkende aus dem Team gelesen und eine Pappbrille)

Überleitung zur Konfirmation

Statt des „klassischen“ Textes haben wir ein alternatives Bekenntnis³ mitgebracht. Und wir laden alle ein mitzusprechen:

Ich glaube an Gott,
der mich und uns gemacht hat,
die Welt und alles, was darin ist.
Der das All gemacht hat.
ER ist immerdar.
Bei ihm fühle ich mich wohl und geborgen.

Ich glaube an Jesus,
der als Kind geboren wurde.

³ Aus Mohr, G./Weidle, A. (Hrsg.) (2005). Sagt Gott wie wunderbar er ist. Neue Psalmen für Gottesdienst und Andacht, S. 122.

Mensch, wie wir Menschen.
Der für Liebe und Güte
Gekreuzigt wurde aus Angst und Hass.
Der wieder aufstand vom Tode.
Ein Aufstand für die Hoffnung.
Ein Aufstand für das Leben.

Ich glaube an den Heiligen Geist,
der uns Rückenwind gibt und uns verbindet.
Manchmal ist er wie ein kräftiger Hauch,
er lässt mich sehen was andere brauchen.
Oder auch wie eine starke Brise,
die mir einen Ruck gibt
und Mut zum ersten Schritt.

Konfirmation

Lieber / liebe NN,

du hast das Bekenntnis gehört.

Mit deiner Entscheidung dich heute konfirmieren zu lassen machst du öffentlich: ich gehöre zu Gott, ich bin Teil seiner Mannschaft.

Ich frage dich:

Willst du weiter zu Gottes Gemeinschaft gehören und in seiner Mannschaft spielen? ⁴
Bist du bereit die Worte Jesu ernst zu nehmen und dich immer wieder zu fragen, was es heißt als Christ in dieser Welt zu leben?

Dann antworte: Ja, mit Gottes Hilfe.

Antwort: Ja, mit Gottes Hilfe.

Der gnädige Gott helfe dir dabei zu bleiben!

Gott kommt auf dich zu. Lass dich von ihm stärken:

(an dieser Stelle legen zwei bis drei Personen aus der Familie, Eltern, Großeltern oder Geschwister)

Im Team sprechen wir nacheinander:

⁴ In diesem Fall war der Jugendliche ein Fußballer. Die Worte sind frei gesprochen. Ich habe versucht jeweils ein Bild zu finden, welches in die Lebenssituation passt.

Gott segne dich und begleite dich auf all deinen Wegen

Er halte seine Hand über dir und lasse dich nie allein.

Vertraue darauf: *Zuspruch des selbst gewählten Konfirmationsspruches.*

Es segne dich, Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Lied oder Musik

Gebet

Hab Dank, Gott, für deinen Segen und deine Liebe.

Wir bringen vor dich unsere Gedanken und Hoffnungen.

Aus der Familie gelesen...

Je nach Familie kamen hier selbst formulierte Fürbittanliegen...

.....

Was noch offen ist, was uns bewegt, wir legen es in die Worte, die Jesus uns geschenkt hat und beten gemeinsam:

Vaterunser (während dessen läutet die Glocke)

Glückwünsche aus der Gemeinde

Der oder die Kirchenälteste hat an dieser Stelle in eigenen und freien Worten gratuliert, Wünsche ausgesprochen, eingeladen bei Freizeiten und Aktionen weiter dabei zu sein und die Urkunde überreicht.

Segen

Verabschiedung

Lied / Musik